

Ton an Ton



Volksliedseminar in Ebenthal

Inhalt

AUS DEM VORSTAND	
Leitartikel des Obmanns	1
Editorial	2
Chorseminar der 100	3
CHÖRE BERICHTEN	3
ANKÜNDIGUNGEN	4
VERANSTALTUNGSKALENDER	
Mai-Juli 2010	5
CHÖRE STELLEN SICH VOR	
Der Chor „pro musica“	9
Zistersdorfer Terzett	10
PERSONALIA	
Jaksch-Plakette für Maria-Magdalena Nödl	11
Gedenktafel für Johann Resch	11
ALLGEMEINES	12

Liebe große Chorfamilie!



Das erste Drittel des Kalenderjahres 2010 geht zu Ende – äußerst arbeitsintensiv und mit manchen angenehmen, aber auch einigen unerwarteten Gegebenheiten. Ich danke auf diesem Wege unserer neuen Büroleiterin, Frau Liane Haider, die sich schnell in die für sie völlig neue Materie eingearbeitet hat und die Nachfolge von Margit Stoiber verlässlich, unkompliziert und mit großem Ehrgeiz angetreten hat.

Vielerorts bestreiten unsere Mitgliedsvereine gerade in den Monaten April, Mai und Juni ihre Konzerte und gestalten Gottesdienste

oder Sängerkonferenzen mit. Sie bringen den Menschen durch das Singen Freude, Entspannung, Unterhaltung und Abwechslung. Für all diese Auftritte wünsche ich als Landesobmann gutes Gelingen, viele positive Rückmeldungen, vor allem aber den erwarteten Besucherstrom.

Mit Genugtuung stellt die Landesleitung fest, dass die bisher im Jahr 2010 abgehaltenen Fortbildungsveranstaltungen des Landesverbandes sich großer Beliebtheit erfreuten, was durch die Zahl der Teilnehmer

bestätigt wird. Die „Stimmungslieder“, jenes Seminar, das als musikalischer Streifzug von Südafrika bis Europa in unserer Chorwerkstatt vorgestellt wurde, musste leider, bedingt durch Krankheit der Referentin, auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Die bereits angemeldeten Interessenten werden vom Büro aus verständigt und neuerlich eingeladen, sobald ein Termin gefunden ist.

Um eine gedeihliche und effiziente Arbeit im Verbandsbüro zu ermöglichen, spreche ich einige Bitten aus und bin für zahlreiche Rückmeldungen dankbar:

Im Dezemberschreiben vergangenen Jahres konnte ich auf das Angebot einer Bündelversicherung für Vereine hinweisen, welche Haftpflicht, Rechtsschutz und Gruppenunfall beinhalten soll. Der günstige Prämientarif kann aber nur im Falle eines dementsprechend hohen Bedarfes zugesagt werden. Das heißt, es müssten ungefähr 2/3 aller Vereine ihr Interesse bekunden. Bis zum Zeitpunkt der letzten Vorstandssitzung gab es eine geringe Anzahl von Rückmeldungen. So lässt sich weder der angekündigt günstige Tarif halten noch eine Vertragsunterzeichnung rechtfertigen. Ich meine persönlich, dass dadurch eine günstige und gute Chance als Service für unsere Vereine verwirkt wird. Schade um diese Gelegenheit!

Im Besonderen möchte ich nochmals auf die Gutscheinkaktion des Chorverbandes hinweisen. Gutscheine im Wert von €10,- und €5,- für Fortbildungsveranstaltungen des Chorverbandes NÖ und Wien können über unser Büro im Tor zum Landhaus angekauft

werden und bei passenden Anlässen, etwa Geburtstagen oder Jubiläen, verdienten Mitgliedern als Geschenk überreicht werden.

Mit dieser Aussendung erhalten Sie auch Informations- und Anmeldeblätter über jene Seminare des Chorverbandes, welche im zweiten Halbjahr 2010 stattfinden werden. Bitte machen Sie zahlreich davon Gebrauch!

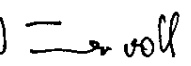
Sofern es von Ihrer Seite jetzt schon Wünsche und Anregungen für 2011 gibt, ersuche ich höflich, diese postalisch oder per E-Mail ans Büro zu übermitteln. Die Planungen für das kommende Kalenderjahr werden trotz extrem schwieriger finanzieller Situation in Kürze in Angriff genommen. Bereits bei der Landesleitungssitzung im Juni wollen wir uns einen ersten Überblick verschaffen. Unsere

engagierten Landeschorleiter sind dankbar für jede Anregung und für konkrete Wünsche.

Eine weitere Bitte sei heute noch ausgesprochen. Sollte aus Versehen das aktuelle Bestandserhebungsblatt noch nicht übermittelt worden sein, ersuche ich höflichst um rasche Erledigung. Über unsere Homepage kann auf kurzem Wege meiner Bitte entsprechend Ihre Meldung erfolgen. Ein herzliches DANKE dafür!

Mit den besten Wünschen für gedeihliche Probenarbeit, erfolgreiche Aufführungen und gutes Gelingen all Ihrer Vorhaben sende ich allen herzliche Sängergrüße

Ihr

Mag. Thilo N. 

Landesobmann des Chorverbandes ■

Editorial

Geschätzte Leserinnen und Leser!



Nicht nur Volkslieder, auch unsere Zeitung gibt es „in neuem G'wand“,

nun schon zum zweiten Mal, und ich danke für die meist positiven Rückmeldungen zur Neugestaltung. Der größte Dank gilt natürlich denen, die für dieses Erscheinungsbild verantwortlich sind und vor den Vorhang gebeten werden sollen: Magistra Luise Hofer und Stefan Kugler.

Es herrscht diesmal mehrfach Grund zur Freude: Der sehr zufriedenstellende Besuch der Chor-seminare (wenn auch das erste ver-

schohen werden musste), die zahlreichen Veranstaltungen (gemeldet wurden 55, wenn auch von manchen erst „5 nach 12“), das wachsende Angebot von chorischen Initiativen und Wettbewerben (auf einige haben wir hingewiesen) und die Anerkennung verdienter Sängerpersönlichkeiten nicht nur vom Verband, sondern auch von Vertretern der Öffentlichkeit.

Wo immer man sich umtut, stößt man auf Beiträge, welche die persönlichkeits-, gemeinschafts- und gesundheitsfördernde Wirkung des Singens von Kinderbeinen an hervorheben und begründen. Ich wünsche Ihnen allen ein weiteres beglückendes und erfolgreiches Singen und grüße Sie herzlich!

Mag. Helmut Hagel ■

Chorseminar der 100

Wie im Vorjahr bei Dr. James E. Moore konnte auch heuer das Chorseminar im Canisiusheim in Horn von den Angeboten im Frühjahr die meisten Sängerinnen und Sänger zur Teilnahme motivieren. Diesmal referierte Landeschorleiter Kurt Martin Herbst, der mit seinen „Ohrwurm – Seminaren“ vielen schon ans Herz gewachsen ist: Er versprach, unter dem Motto „Blattsingen – Spaßfaktor oder Schreckgespenst?“ den Teilnehmern Tipps für ein rascheres Erlernen von neuer Chorliteratur zu geben. Nach einigen Ab- und Nachmeldungen kamen schließlich genau 100 Sängerinnen und Sänger angereist, wobei erfreulicherweise auch die beiden Männerstimmen durchaus repräsentativ vertreten waren.

Alle wurden ausreichend mit Notenmaterial ausgestattet und vom Referenten anhand einer Power-

Point-Präsentation behutsam und humorvoll Schritt für Schritt in die Geheimnisse der Noten- und Pausenwerte, in die Tonleitern des Quintenzirkels und in die Intervalle von der kleinen Sekund über den Tritonus bis zur großen Septim eingeführt. Spannend gestalteten sich dann die Übungen im Blattsingen verschiedener Intervallreihen, was nicht allen auf Anhieb gelang, aber mit Hilfe von „Brücken“ und Beispielen aus bekannten Melodien von Mal zu Mal besser gemeistert wurde. Kurt Martin Herbst wies auch auf Einstiegshilfen hin, die sich von anderen Chorstimmen her oft ergeben, und auf ungewohnte Rhythmen, wie sie etwa



Seminarleiter Kurt Martin Herbst

in der zeitgenössischen Chorliteratur zu finden sind. Das vom Blatt Singen der ausgegebenen Liedbeispiele gegen Ende des Seminars bescherte schließlich sowohl den Teilnehmern, unter denen sich freilich nicht wenige Routiniers befanden, als auch dem Referenten, der in seiner Vorgangsweise den Spaßfaktor nie vermissen ließ, ein Erfolgserlebnis, so dass alle zufrieden und bereichert zur Probenarbeit im eigenen Chor zurückkehrten. ■

CHÖRE BERICHTEN

6. Döblinger Chorfest

Unter dem Motto „Wohl denen, die da wandeln vor Gott in Heiligkeit“ fand am 27. 2. 2010 in der Wiener Weinbergkirche das Döblinger Chorfest statt. Zum sechsten Mal versammelte die vom Weinbergchor organisierte Veranstaltung evangelische Kirchenchöre der Diözese Wien in diesem Gotteshaus. Es beteiligten sich der „dona U nobis – Chor“ der Pfarrgemeinde Wien-Donaustadt, der Singkreis der Pfarrgemeinde Wien-Leopoldstadt-Brigittenau,

der Gospelchor der Thomaskirche (Pfarrgemeinde Favoriten), die Lie-Singers der Pfarrgemeinde Liesing mit dem Ensemble Pro Musica Sacra, der Zwinglichor der Pfarrgemeinde H.B. Wien-West sowie der Erlöserkirche – Gospel Choir von der reformierten Pfarrgemeinde H.B. Wien-Süd.

Die verschiedenen Schwerpunkte der Chöre trugen zum bunten Spektrum des Programms bei, das Musik aus allen Richtungen erklingen ließ: Lieder vom Mittelalter

über die Romantik bis zur Gegenwart, Spirituals und Eigenkompositionen waren zu hören. Als Organist fungierte Landeskantor Mag. Mathias Krampe. Der frühere Superintendent Prof. Mag. Werner Horn gab zu jedem Lied und Komponisten eine kurze Einführung, Pfarrer Mag. Johann Ulreich stellte die einzelnen Chöre vor. Der Abend klang traditionellerweise im Untergeschoß der Kirche mit einem gemütlichen Beisammensein aus. ■

Der Singverein Coram Publico



Singverein Coram Publico

Ein sehr junger Chor inmitten der großen Chorfamilie ist der Singverein Coram Publico. Seine Gründung erfolgte im Jahr 1999 durch den derzeitigen Leiter Johannes Kurz; er umfasst musikbegeisterte Sängerinnen und Sänger aus der

Region Großrußbach. Trotz zielstrebigem und anspruchsvollem Probenarbeit geht bei ihnen die Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren niemals verloren. Die reiche Fülle an Chorliteratur und die Abwechslung bei der Programm-

gestaltung bietet allen Mitgliedern die Möglichkeit, sich in der Musik kreativ zu entfalten.

Die chorischen Aktivitäten reichen von der Mitwirkung an öffentlichen Festen und Feiern über die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten bis zu privaten Einladungen. Ein fixer Bestandteil und ein Höhepunkt ist das jährliche Sommerkonzert im Innenhof des Bildungshauses Schloss Großrußbach. In diesem Jahr wird es unter dem Motto „Klangfarben“ als ein Konzert der besonderen Art gestaltet: Es wird dabei das Publikum gebeten, die Programmauswahl anhand einer Literaturliste selbst vorzunehmen. So steht einem spannenden und unterhaltsamen Abend am 20. 6. nichts mehr im Wege. ■

ANKÜNDIGUNGEN

5. Sing mit! Chorfestival im Wiener Stephansdom

Dem großen österreichischen Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart ist heuer das Chorfestival „Sing mit!“ im Wiener Stephansdom gewidmet. Unter der Leitung von Domkapellmeister Markus Landerer wird am Fronleichnamswochenende vom 3. – 5. Juni 2010 die Waisenhaus-Messe Mozarts einstudiert und aufgeführt. Am Abend des 3. Juni werden die Teilnehmer empfangen; am 4. Juni dient ein ganztägiger Workshop der Einstudierung, ebenso am Vormittag des 5. Juni; die Aufführung der Messe findet dann am 5. Juni um 20:30 Uhr im Stephansdom

statt. Sowohl ganze Chöre wie auch einzelne Sängerinnen und Sänger sind zur Teilnahme eingeladen – die Teilnehmerzahl ist allerdings begrenzt.

Die „Waisenhausmesse“ (KV 139) ist Mozarts früheste Messe und wurde 1768, als Mozart mit seinem Vater wegen der Aufführung einer frühen Oper nach Wien reiste, für die Einweihung der Waisenhauskirche am Rennweg in Wien komponiert.

Anmeldung bei „Kunst & Kultur – ohne Grenzen“, E-Mail office@kunstkultur.com, Informationen unter www.kunstkultur.com. ■

Singwoche in St. Martin

Auch für Sängerinnen und Sänger aus NÖ und Wien ist die Sommer-singwoche des Steirischen Sängerbundes in Schloss St. Martin kein Geheimtipp mehr. Sie findet heuer vom 24. – 31. Juli am Stadtrand von Graz statt und verfügt neben dem verpflichtenden Chorplenum über eine Reihe von freiwilligen Zusatzangeboten (Stimmbildung, Dirigieren, Yoga-Pilates, instrumentales Musizieren u. a. m.). Das Abschlusskonzert der Singwoche wird am 30. Juli abgehalten. Anmeldeschluss: 2. Juli 2010. Informationen unter <http://www.stsb.chormusik.at>. ■

Veranstaltungskalender

Mai Veranstaltungen

02.05	10:00	MGV Hoheneich	Florianimesse	Hoheneich	Pfarrkirche
04.05	19:30	Chorvereinigung Schola Cantorum	Carmina Burana	Wien	Orangerie Schönbrunn
06.05	11:15	Singkreis Himberg	Muttertagsingen	Himberg	Pensionistenheim
07.05	19:30	Chor 70 Hainfeld	Festkonzert „40 Jahre Chor70“	Hainfeld	Gasthaus Haginvelt
08.05	19:00	MGV Vitis	Gedenkmesse für G. Hofmann	Vitis	Pfarrkirche
08.05	19:30	Capbella Canta - Chorgruppe Gänserndorf	Frühlingskonzert	Gänserndorf	Arbeiterkammer
08.05	19:30	GMV Horn	Chorkonzert „In mir klingt ein Lied“	Horn	Vereinshaus
08.05	20:00	MGV Schwarzenau	Muttertagskonzert	Schwarzenau	Bahnhof Helletzgruber
08.05	20:00	MGV Hoheneich Hilaria Kautzen	Konzert	Kautzen	Hauptschule
08.05.	20:00	Chorvereinigung Pulkau	Frühlingskonzert	Pulkau	Stadtsaal
13.05	16:00	Liedertafel Langenlois	Frühlingskonzert	Gobelsburg	Schloss
14.05	20:00	Voice-Bacher	Jubiläumskonzert „10 Jahre und kein bisschen heiser“	Wolfsbach	Mehrzweckhalle
15.05	19:00	Capella Cantabile der MS-Hollabrunn	Vorabendkonzert zum 25 Jahr-Jubiläum	Hollabrunn	Pfarrkirche
15.05	20:00	Voice-Bacher	Jubiläumskonzert „10 Jahre und kein bisschen heiser“	St.Peter/Au	Carl Zeller-Halle
16.05	16:00	Capella Cantabile der MS-Hollabrunn	Festkonzert zum 25 Jahr-Jubiläum	Hollabrunn	Pfarrkirche
19.05	19:00	Chorvereinigung Schola Cantorum Orchester Lehigh Univ.	Fantasie für Klavier, Chor u. Orchester in c-Moll op.80	Eisenstadt	Schloss Esterhazy
20.05	19:30	Wiener Kammerchor	Chanson d'Amour Shakespeare in Love	Wien	Semperdepot
21.05	19:30	GV Moosbrunn und Singkreis Himberg	Mariensingen	Himberg	Pfarrkirche
26.05	19:30	Chorvereinigung Schola Cantorum	Mirjams Siegessang Messe in G-Dur	Klosterneuburg	Pfarrkirche
26.05	19:30	Mödlinger GV KONTROVERSE	„No.2-Swing around Pop, Gospel and Jazz again“	Mödling	Maria Theresiensaal
26.05	20:00	Männergesangsverein Vitis	Sing-mit-Abend	Vitis	Haus d. Musik & Kultur

Mai Veranstaltungen (Fortsetzung)

29.05	17:00	Gesellschaft der Musikfreunde Perchtoldsdorf	Frühlingskonzert	Perchtoldsdorf	Kulturzentrum
29.05	19:30	Zistersdorfer Terzett	Konzert „KlangFarben“	Zistersdorf	Kellerbühne im Rathaus
29.05	20:00	Singgemeinschaft Gastern	Liederabend	Gastern	Kommunalzentrum
29.05	19:30	MGV „Glück Auf“ Grünbach	Chorkonzert „Junge Stimmen – Alte Hadern“	Grünbach	Barbarahalle
30.05	09:00	Liedertafel Langenlois 1860	Festmesse beim FF-Fest	Reith	FF-Fest
30.05	16:00	GMV Langau	Liedertafel	Langau	Gasthaus Lenz
30.05	17:00	Chorvereinigung „Einklang 1860“	Frühlingskonzert	Hollabrunn	Festsaal des Seminars
30.05	18:00	Chorvereinigung Eichkogel	Liederabend	Guntramsdorf	Musikheim

Juni Veranstaltungen

02.06	19:30	MGV Gmünd	Jahreskonzert	Gmünd	Palmenhaus
05.06	19:00	MGV Wallsee-S., Sängerrunde Strengberg	Chorkonzert	Wallsee	Donauhalle
05.06	19:00	GV Moosbrunn	Konzert	Moosbrunn	Gemeindefestsaal
12.06	18:00	Chorvereinigung der Tischler Wiens	Festakademie zum 90-jg. Bestehen	1050 Wien	Festsaal des Bezirksamtes
12.06	20:00	MGV Hoheneich und Hilaria Kautzen	Konzert	Hoheneich	Volksschule
12.06	20:00	Musikverein der Stadt Weitra	Frühjahrskonzert „Hereinspaziert“	Weitra	Volksheim
13.06	16:00	Chor „pro musica“	Jubiläumskonzert	Maria Ellend	Kulturhaus
13.06	19:30	Chorvereinigung Schola Cantorum	„Der Messias“ von G.F. Händel	Baden	Grand Casino Festsaal
14.06	19:30	Musikverein der Stadt Weitra	Liederabend	Harbach	Kurzentrum
15.06	20:00	MGV Waidhofen/Th.	Liederabend	Waidhofen/Th.	Raika-Saal
18.06	18:00	Chorvereinigung Stetten	Frühlingskonzert „Die größten Hits aller Zeiten“	Untertolberdorf	Kulturhaus Kreuttal
20.06	09:15 11:00	Chorvereinigung Pulkau	Festmesse Festakt u. Chorfest	Pulkau Pulkau	Hl. Blutkirche Pöltingerhof
20.06	15:30	Schwechater Gesang- und Musikverein	6. Schwechater Chorfestival	Schwechat	Feldmeyergarten
20.06	18:00	Chorvereinigung Stetten	Frühlingskonzert „Die größten Hits aller Zeiten“	Stetten	Kulturhaus

Juni Veranstaltungen (Fortsetzung)

20.06	18:00	Coram Publico	„Klangfarben“ Sommerkonzert	Großrußbach	Bildungshaus
25.06	19:30	Singkreis Krems „Viva la Musica“	Schumannkonzert	Krems	Konzertsaal Musikschule Hafnerplatz 2
25.06	19:00	Wiener Männergesang-Verein	Männerchorfestival 2010	Eisenstadt	Schloss Esterházy
26.06	17:00	Liedertafel Langenlois	Sängertreffen des Sängerkreises Wachau	Langenlois	Loisium
26.06	20:00	GMV Raabs und Chor Jemnice	Frühjahrskonzert	Raabs	Lindenhof
26.06	15:00	Wiener Männergesang-Verein	Männerchorfestival 2010	Wien	Musikverein Goldener Saal
27.06	18:00	Singkreis Matzen	„Namhaft Stimmhaft“	Matzen	Gasthaus Schwab
27.06	18:00	Langenzersdorfer Gesangverein 1877	Sommerkonzert	Langenzersdf	Kirche Dirnelwiese

Juli Veranstaltungen

03.07 - 10.07	NÖ Jugendchor „vox iuventutis“	Probenwoche „hot days“	Grünbach	Gasthof Zur Schubertlinde
09.07	NÖ Jugendchor	Abschlusskonzert	Grünbach	Barbarahalle
11.07	20:00 Liedertafel Langenlois	„Mediterraner Abend“	Schiltern	Erlebnisgärten Kittenberger

ANKÜNDIGUNGEN

15. Festival „Musica sacra über die Grenzen“

Das internationale Chorfestival „Musica sacra über die Grenzen“, das 2009 in den drei Städten der NÖ Landesausstellung – Horn, Raabs und Telc – über die Bühne ging, wird auch 2010 bei seiner 15. Veranstaltung an drei Orten zu Gast sein:

Am 29. 5. sind beim „Tag der Jugendchöre“ sechs Ensembles aus Österreich und Tschechien in der Pfarrkirche von Langau zu hören; die Chöre gastieren am Vormittag zum Teil schon in den Senio-

renheimen von Horn, Moravské Budejovice und Raabs. Am 30. 5. findet in Zusammenarbeit mit dem Viertelfestival „aufhÖRchen“ der Volkskultur NÖ der Auftritt von acht Chören in Retz statt, der um 18 Uhr mit einem Festkonzert ausklingt. Am 5. 6. wird dann in Geras, wo das Festival seinen Sitz hat, mit fünf weiteren Chören aus Österreich, Tschechien und der Slowakei der Abschluss des Festivals mit einem Festkonzert und einer Festmesse

in der Stiftskirche von Geras begangen. Es treten also 19 verschiedene Chöre auf. Die Veranstaltung, die unter der Gesamtleitung von Prof. Dr. Manfred Linsbauer steht, hat in den letzten 15 Jahren zahlreiche Sängerfreundschaften diesseits und jenseits der Grenze angebahnt und gefestigt. In Geras ist ab 29. 5. 2010 die Ausstellung „15 Jahre Musica sacra über die Grenzen“ zu besichtigen. ■

Welt Friedens Chor Festival in Wien

Vom 3. – 6. August 2010 findet in Wien für Kinder- und Jugendchöre das „Welt Friedens Chor Festival“ statt. Die künstlerische Leitung obliegt Gerald Wirth, einem Dirigenten der Wiener Sängerknaben. Zielsetzung des Projektes ist es, junge Menschen verschiedener Kulturen durch die gemeinsame Sprache der Musik miteinander zu verbinden und so Frieden und Freundschaft zu vermitteln.

Die Eröffnungsfeier wird am 3. 8. im Festsaal der Wiener Universi-

tät abgehalten, das Abschlussfest am 6. 8. im Wiener Konzerthaus. Dazwischen absolvieren die jungen Sängerinnen und Sänger Workshops mit einem vielfältigen musikalischen Programm und verschiedene Freizeitangebote in und um Wien.

Unter den Teilnehmern werden Kinder für einen „Weltfriedenschor“ ausgewählt, welcher 2011 auf Tournee gehen soll.

Kontakt unter www.wpcf.at oder Tel. 01/26986699-0. ■

Chorvereinigung Pulkau jubiliert

Zugleich mit dem 25-jährigen Jubiläum der Stadterhebung von Pulkau feiert die Chorvereinigung Pulkau ihr 140-jähriges Bestehen. Nach dem Jubiläumsball am 23. Jänner und dem Frühlingskonzert am 8. Mai lädt die Chorvereinigung am 20. Juni zum „Sängersonntag“ ein, welcher den

Höhepunkt der Jubiläumsveranstaltungen bilden soll.

Um 9:15 Uhr wird die Chorvereinigung Pulkau die Festmesse in der Hl. Blutkirche mit einer anonymen „Missa a tre voci“ aus dem 18. Jh. musikalisch gestalten. Nach der Festmesse werden im Pöltingerhof seitens der Stadtgemeinde und der

Internationale Chorfeste

Cantate Smaland (Schweden)

4. – 6. 6. 2010

Info: www.musicandfriends.net

4. Int. Contest Solevoci

5. – 6. 6. 2010 in Varese (Italien)

Info: www.solevocifestival.it

Cantate Barcelona

15. – 18. 10. 2010

Info: www.musicandfriends.net

3. Int. Istanbul Choir Days

3. – 8. 11. 2010

Info: www.istanbulchoirdays.com

Adventsingens Prag 2010

19. – 22. 11., 26. – 29. 11.,

3. – 6. 12., 10. – 13. 12. und

17. – 20. 12. 2010

Info: www.musicandfriends.net

Chorvereinigung bei einem Festakt die beiden Jubiläen gebührend gewürdigt. Anschließend bringen im Halbstundentakt befreundete Gastchöre ihr Chorprogramm zum Vortrag – so wird der Sängersonntag seinem Namen auch gerecht. ■

27. Int. Franz-Schubert-Chorwettbewerb

Im Rahmen des Fördervereins Interkultur findet vom 24. – 28. November 2010 zum 27. Mal der renommierte Franz-Schubert-Chorwettbewerb statt. Austragungsorte sind das Wiener Konzerthaus, das Rathaus, die Votivkirche, die Minoritenkirche und die Pfarrkirche Lichtental, wo Schubert

selbst erfolgreich wirkte. Im Vorjahr erreichte als bester Chor aus Österreich der Absolventinnenchor der Ursulinen Resurrexit eine Silbermedaille.

Der Wettbewerb umfasst die Kategorien Gemischte Chöre, Männerchöre, Frauenchöre, Kammerchöre, Kinder- und Jugendchöre

und Sakrale Chormusik. Die Siegerchöre singen in der Endrunde um den begehrten Franz-Schubert-Chorpreis. Anmeldeschluss ist bereits der 30. April 2010.

Informationen und Anmeldung unter www.interkultur.com. ■

Allegro Vivo „Wie im Traum“

Im 32. Jahr seines Bestehens widmet sich das internationale Kammermusik Festival Allegro Vivo dem Thema „Wie im Traum“ und damit jener Musik, die als Brücke zwischen Traum und Wirklichkeit, Schlaf und Wachsein, Himmel und Erde wirkt. Gleichzeitig könnte man dieses Motto auch auf das Festival selbst übertragen, das in den 32 Jahren eine traumhafte Entwicklung genommen hat.

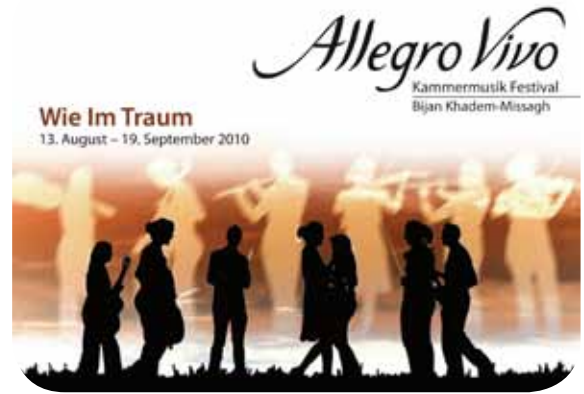
Vom 13. August bis zum 19. September 2010 werden in über 50 Konzerten an 20 verschiedenen Spielstätten des Waldviertels und darüber hinaus erlesene Werke zu hören sein und an die 300 Teilnehmer der Meister-, Jugend- und Kinderkurse mehrere Wochen lang die Festivalstadt Horn mit ihren Klängen erfüllen.

In einigen Konzerten wirken auch Chöre und Gesangssolisten mit. Den Beginn macht hier das Hochamt zum Fest „Mariä Aufnahme in den Himmel“ am 15. 8. um 10 Uhr in der Stiftskirche Altenburg: Der Regionalchor Cappella „Ars Musica“ unter der Leitung von

Maria Magdalena Nödl führt die „Jubelmesse“ von Carl Maria von Weber in G-Dur für Soli, Chor und Orgel auf. Bereits drei Tage später, am 18. 8., ist um 19:30 Uhr in der Horner Stephanskirche der Wiener Kammerchor unter Michael

Grohotolsky zum Motto „Traumlieder“ zu vernehmen. Tags darauf singen und musizieren – sozusagen als Kontrastprogramm – in Schönberg am Kamp um 19:30 Uhr in der Alten Schmiede „Die Strottern“ mit dem Programm „Tramweida!“, wobei sie vor allem Großstadträume thematisieren.

Am 21. 8. gelangt beim Galakonzert im Hof des Kunsthauses Horn, wo auch die NÖ Landesausstellung 2009 stattfand, „Ein Sommernachtstraum“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy zur Aufführung: Es wirken dabei Daniela Fally, Sopran, Michaela Selinger, Mezzosopran, Anne Bennent, Erzählerin, die Philharmonie Brno und der Kantilena Chor Brno unter der



Allegro Vivo_2010

Gesamtleitung von Bijan Khadem-Missagh mit. Am 5. 9. schließlich ist in der Stiftsbibliothek von Altenburg beim 2. Preisträgerkonzert „Lebenstraum“ unter anderem von Georg Philipp Telemann die Kantate „Der Schulmeister“ zu hören, wobei Wolfgang Bankl, Bass, mit dem von ihm geleiteten Chor der Allegro Vivo Sommerakademie und das durch Gäste verstärkte Orchester der W. A. Mozart-Musikschule Horn unter der Leitung von Christian Blahous auftreten. Neben Wolfgang Bankl ist auch der Bass Georg Breinschmid in das Festivalprogramm eingebunden. Karten und Informationen unter www.allegro-vivo.at oder Tel. 02982/4319. ■

CHÖRE STELLEN SICH VOR

Der Chor „pro musica“

Im Herbst 1999 fassten einige sangesfreudige Damen aus Haslau / Maria Ellend den Plan, einen Chor zu gründen. Der Wunsch war groß, aber wer sollte die Leitung übernehmen? Mit der im Ort wohnenden Helga Maier, deren musikalische Fähigkeiten weit-

hin bekannt waren und sind, fand sich die Richtige. Mit der Aufnahme einer regelmäßigen Probenaktivität im Jänner 2000 bildete sich ein Kern von rund 25 Sängerinnen jeder Alters- und Berufsschicht. Bereits im Dezember 2001 gab es das erste Adventkonzert. Das Inte-

resse war damals so groß, dass die Kirche in Maria Ellend nicht allen Platz bieten konnte. Aus diesem Grund finden die Aufführungen seit dem Jahr 2002 an zwei Tagen, jeweils in der Wallfahrtskirche Maria Ellend und in der Fischerkirche Haslau, statt. Bei diesem größten

Ereignis des Chorjahres wird der Chor vom „Jugendmusikensemble pro musica“ mit Klavier, Mandolinen, Gitarren, Keyboard, Querflöte und verschiedenen Rhythmusinstrumenten begleitet.

Eine ganz besondere Darbietung sind die Aufführungen unter Mitwirkung des Neuen Wiener Mandolinen- und Gitarrenensembles unter der Leitung von Juan Sebastian Acosta mit dem Motto „Liedgesang und Saitenklang“, wo man Klassisches und Unterhaltendes in einer stimmungsvollen Mischung hören kann.

Das Repertoire des Chores „pro musica“ reicht von klassischen und

religiösen Werken über Volkslieder bis zur Populärmusik. Die Stücke werden von der Chorleiterin Helga Maier ausgesucht und zum Großteil für den Chor drei- bis vierstimmig bearbeitet. Anlässlich des 10-jährigen Bestehens veranstaltet der Chor am Sonntag, 13. 6. 2010, um 16 Uhr im neu erbauten Kulturhaus in Maria Ellend ein Jubiläumskonzert mit Gastchören, um dieses Ereignis würdig zu feiern.



Chor „pro musica“

Kontakt:

Obfrau pro musica Ilse Rabitz,
Reiterweg 10, 2402 Maria Ellend

E-Mail: ilse.Rabitz@aon.at

Homepage:

<http://promusica-2402.at> ■

Zistersdorfer Terzett

Die beiden HS-Lehrerinnen Lisbeth Zechmeister und Irmgard Geer und der Standesbeamte Peter Mikowitsch haben eines gemeinsam: die Liebe zur Musik und die Freude am Singen. Lisbeth als oberste Stimme, Irmgard als mittlere Stimme und Peter für alle anderen Stimmen, Stimmungen und Schwingungen zuständig bilden seit 1992 das a cappella-Ensemble Zistersdorfer Terzett. Bei den wöchentlichen Proben verbinden die drei SängerInnen Ehrgeiz und Präzision mit Spaß und Unterhaltung. Das Repertoire umfasst nahezu alles, was sich für drei Stimmen einrichten lässt: alte Meister, geistliche Lieder, Volkslieder, Gospels & Spirituals, Oldies & Evergreens. Mittlerweile blickt das Zistersdorfer Terzett auf 18 erfolgreiche Jah-

re und viele schöne gemeinsame Stunden zurück. Neben den jährlichen Konzerten und Sängerfesten singt das Terzett auch gerne bei vielen anderen Anlässen: Auftritte in Rundfunk und Fernsehen (Klingendes Österreich 1996 und 2005, Mei liabste Weis 1995,...), Musikevents aller Art, feierliche Umrahmung von Familien- und Firmenfesten von der Wiege (Wein-Taufen) über Hochzeiten bis hin zum Grabe (Beerdigungen). Vier Tonträger wurden bisher veröffentlicht und sind direkt beim Terzett bzw. bei der Volkskultur



Zistersdorfer Terzett

Niederösterreich zu beziehen:

1996: Volksmusik-CD „Schneidmuaß sein“

2003: CD: Neue Niederösterreichlieder, Dr. Johannes Oehl.

2005: Spiritual & Gospel-CD als Mitschnitt einer Konzertreihe.

2007: CD „Weihnachten naht“ (Kooperation mit der Volkskultur Niederösterreich) ■

Jaksch-Plakette für Maria-Magdalena Nödl

Der Stadtchor Eggenburg nannte sein Konzert am 17. 4. 2010 Jubiläumskonzert. Das Jubiläum feierte allerdings nicht der Chor, sondern seine Chorleiterin Maria-Magdalena Nödl, welche den Chor seit mehr als 30 Jahren leitet und durch ihre professionelle und konsequente Probenarbeit von einem Erfolg zum anderen führt.

Maria-Magdalena Nödl ist Lehrerin an der Hauptschule Eggenburg, wo sie 2006 den Schwerpunkt Musikhauptschule mitbegründet hat. Neben dem Stadtchor Eggenburg leitet sie den Bezirkslehrerchor Horn, den Gemeindechor Burgschleinitz, den Singkreis Zogelsdorf und seit 2002 den überregionalen Projektchor Cappella „Ars Musica“, der gleichzeitig als Festivalchor für „Allegro Vivo“ tätig ist. Seit gut 40 Jahren wirkt sie als Organistin in der Stadtpfarrkirche Eggenburg. Sie wurde daher mit Recht als See-

le des Chorwesens in und um Eggenburg bezeichnet.

Der Stadtchor Eggenburg begann das Konzert mit zwei anspruchsvollen Werken, dem Psalm 100 von Felix Mendelssohn-Bartholdy und dem Chor

„Verleih uns Frieden“ von Heinrich Schütz. Nach einem bunten Strauß von Melodien, dessen Mittelteil Werke von Franz Schubert und dem Jahresregenten Robert Schumann einnahmen, klang das Konzert mit einigen Volksliedern aus. Als Solisten waren Andrea Hartung, Sopran, und Franz Hofstötter, Tenor, zu hören, am Klavier begleitete Caroline Friedrich. Josef Newerkla brillierte mit einer gehaltvollen Moderation.



Rudolf Vancura, M.-M. Nödl, Helmut Hagel

Neben einer Silbernen und drei Goldenen Bundesmedaillen an verdiente Chormitglieder verliehen Helmut Hagel seitens des Chorverbandes NÖ und Wien dessen höchste Auszeichnung, die Jaksch-Plakette, und seitens des Waldviertler Sängerkreises Obmann Rudolf Vancura die Ehrennadel in Silber an die Jubilarin, die von Chor und Stadtgemeinde weitere Präsente entgegennehmen konnte. ■

Gedenktafel für Johann Resch

Im Vorjahr verstarb eine der herausragenden Musikerpersönlichkeiten des Tullner Bezirkes, der Chorleiter, Kapellmeister, Organist und Komponist Johann Resch – ein Nachruf für ihn erschien in Ton an Ton 2009/3. Diesem Mann, der Träger höchster Auszeichnungen (u. a. der Jaksch-Plakette und „Walter von der Vogelweid“-Medaille) und Ehrenbürger der Marktgemeinde Tulbing war, hat

nun der Männergesangsverein Tulbing eine Gedenktafel gewidmet, die an der Außenmauer der Tullinger Pfarrkirche abgebracht ist. Am Ostersonntag wurde sie nach dem Osterhochamt im Beisein von Bürgermeister DI Eduard Eckerl und dem Obmannstellvertreter des Chorverbandes NÖ und Wien, Dkfm. Leopold Schimek, feierlich enthüllt. ■



Gedenktafel für Johann Resch

Adresse



digitaldruck	a-2214 auersthal bockfließner straße 60-62 tel +43 2288 210880	www.riedeldruck.at
offsetdruck	fax +43 2288 2108815 mail office@riedeldruck.at	
lettershop	a-2130 mistelbach mitschastraße 42 tel +43 2572 27460	

Zeitgenössische Chormusik

Zu Beginn dieses Jahres hat der Carus Verlag Stuttgart wieder eine CD mit ausschließlich zeitgenössischen Werken für a cappella-Chor aus Deutschland, Skandinavien und dem Baltikum herausgebracht, die vom Orpheus Vokalensemble unter Gary Graden gesungen werden. Sie trägt den Titel „Lighten mine eyes“ und ist unter der Nr. Carus 83.454 erhältlich. Interessant ist die Vielfältigkeit der Ausdrucksmöglichkeiten der menschlichen Stimme, die hier demonstriert wird. Info unter <http://www.carus-verlag.com>. ■

Partnerchor gesucht

Das Sängerehepaar Franz und Helga Spilka ist durch eine langjährige Freundschaft mit Mitgliedern eines finnischen Chores verbunden, welche gut Deutsch sprechen und für die nächsten Jahre einen österreichischen Chor als Ansprechpartner für einen Auftritt

im Rahmen einer Tournee nach Österreich suchen. Heuer tourt der Chor durch Tschechien.

Meldungen erbeten an das Büro des Chorverbandes (office@noe-chorverband.at) oder direkt an H.Spilka@neuman.at bzw. das finnische Ehepaar Ari und Atta Juva (ari.juva@expomark.fi). ■

Statistenauf Ruf für Steyr

Das Musikfestival Steyr 2010 sucht für die Open Air Opernproduktion „Don Giovanni“ noch eine kleine Gruppe von Statisten, die nach Möglichkeit „Pantomime-Erfahrung“ haben, d. h. längere Zeit in oft unbequemen Stellungen verharren können, sowie kräftige Helfer für das „Kulissenschieben“. Die Aufführungen finden an den Wochenenden vom 22. 7. – 14. 8. 2010 statt. Casting-Termin: Samstag, 22. Mai 2010, ab 16 Uhr im Schwechaterhof in 4400 Steyr, Leopold-Wendl-Straße 1.

Kontakt: Susanne Sommer (Regie), Tel. 0664-4072125, E-Mail: sommer@musikfestivalsteyr.at. ■

Nächster Redaktionsschluss: 30. Juni 2010 (!)

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber (Verleger) und Alleineigentümer:

Chorverband Niederösterreich und Wien, 3109 St. Pölten, Tor zum Landhaus III, Rennbahnstraße 29, Postfach 69. Landesobmann Mag. Anton Nimmervoll, 3109 St. Pölten, Tor zum Landhaus III, Postfach 69. Unternehmensgegenstand: Pflege und Verbreitung des Chorgesanges.

Grundlegende Richtung: Ton an Ton dient der vereinsinternen Information der im Chorverband Niederösterreich und Wien zusammengeschlossenen Chorvereine.

Impressum: Eigentümer, Verleger und Verwalter: Chorverband Niederösterreich und Wien, 3109 St. Pölten, Tor zum Landhaus III, Rennbahnstraße 29, Postfach 69. E-mail: office@noe-chorverband.at
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Helmut Hagel.



**Die Niederösterreichische
Versicherung**